Landeshauptstadt Hannover
FB Gebäudemanagement, OE 19.22

Hannover, 13.02.2018

OBJEKT	Kita Ahlem	**Anlage Nr. 1**
PROJEKT	Temporäre Vier-Gruppen-Kindertagesstätte	
PROJEKTNR.:	K.1917.02143 LAGERBUCHNR.: 043-0168	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:
Auf einem südlich gelegenen Teil-Grundstück „Wunstorfer Landstraße 9“ soll durch die Aufstellung einer Containeranlage Platz für einen Kindergarten mit 4 Gruppen geschaffen werden.

Die geplante Mietcontainer-Kombination ist als temporäre Maßnahme vorgesehen, um den kurzfristigen Bedarf an Kita-Plätzen abzudecken.

Die Containeranlage ist aus einer Kombination von ca. 60 Standard-Einzelcontainern geplant, in denen eine Kindertageseinrichtung für drei Ü3-Kindergartengruppen und eine U-3-Gruppe (Krippe) geschaffen werden.

Zu den weiteren Programmflächen zählen die notwendigen Ergänzungsräume wie Büro-/ Personal-/ und Sanitär-Räume, ein Mehrzweckraum, eine Küche mit einem Vorratsraum sowie ein im Flur angeordneter offener Bereich, der auch als Essbereich genutzt werden kann. Container für Geräte sind als freistehende Container vorgesehen und in das Freiraumkonzept eingebunden.

Städtebauliche Situation
Der für die temporäre Kita vorgesehene Standort liegt am Südlichen Teil eines von der Landeshauptstadt Hannover angepachteten Grundstücks auf einer Rasenfläche. In unmittelbarer Umgebung ist ein Spielplatz (westlich), ein Neubaugebiet (südlich), die Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (östlich) sowie das Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachen (nördlich) verortet.

Die Gruppenräume der Containeranlage sind nach Osten und Westen zu der zentralen Freifläche hin ausgerichtet. Die nördlichen Räume der Anlage nehmen vorwiegend die ruhigeren Nebenfunktionen der Kindertagesstätte auf.

Die verkehrliche Erschließung ist für die Anlieferung und Entsorgung in von der Wunstorfer Straße aus über das Grundstück der Landwirtschaftskammer aus vorgesehen. Die fußläufige Erschließung für Kinder aus der Nachbarschaft ist über die Zuwegung von der Straße „Berta Makowski-Anger“ geplant. Die Zuwegung führt westlich entlang zu dem nordwestlich gelegenem Eingang der Kita.

Maßnahmen Hochbau:
Die Gesamtabmessungen der Anlage betragen ca. 47,25 m x 35,25 m.

Die Innenausstattung entspricht dem üblichen LHH-Kita-Standard, also z.B. für Aufenthaltsräume Bodenbeläge aus Linoleum, akustisch wirksame Raster-Unterdecken und Innentüren mit Klemmschutz.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:
Für die Trinkwasserversorgung ist der Anschluss an das öffentliche Netz vorgesehen.
Warmwassererzeugung und Heizung werden über einen vor dem Gebäude stehenden Flüssiggastank versorgt.

Stark- und Schwachstromversorgung, Schmutz- und Regenwasserwasserentsorgung, sowie der Anschluss für die Datentechnik erfolgen durch Abzweige von den im „Berta-Makowski-Anger“ verlegten Trassen**.**

Maßnahmen Außenanlagen:
Die Außenanlagen werden eingezäunt, in Teilbereichen kann die vorhandene Zaunanlage benutzt werden.

Es sind Ruhezonen, Lauf- und Fahrbereiche ausgewiesen, der Sonnenschutz wird durch entsprechende Anpflanzungen und textile Segel sichergestellt.

Die Spielbereiche werden aufgeschottert und gepflastert.

Die Spielgeräte sind mit Fallschutzplatten ausgelegt und somit für Rollstuhlfahrer zugänglich.